

## Vorläufige technische Daten

### Meß- und Betriebswerte

#### Hauptstrecke

Brennspannung bei Brennstrom-Mittelwert	$U_{aB}$	<b>100</b>	V
	$U_{aB \min}$	<b>98</b>	V
	$U_{aB \max}$	<b>104</b>	V
Brennstrom-Regelbereich	$I_{a \min} \dots I_{a \max}$	<b>5 ... 25</b>	mA
Brennspannungs-Überhöhung während des Zündvorganges		max. <b>3</b>	V
Spannungsdifferenz im Regelbereich	$\Delta U_{aB}$	max. <b>2</b>	V
Differentieller Wechselstromwiderstand bei Brennstrom-Mittelwert	$R_{\sim}$	max. <b>100</b>	$\Omega$
Innenwiderstand über den gesamten Regelbereich	$R_i$	max. <b>100</b>	$\Omega$
Temperaturkoeffizient der Brennspannung für Brennstrom-Mittelwert bei $+20 \dots +70^\circ \text{C}$	$TK_{U_{aB}}$	<b>-2,0</b>	mV/ $^\circ \text{C}$
bei $-55 \dots +20^\circ \text{C}$	$TK_{U_{aB}}$	<b>+4,0</b>	mV/ $^\circ \text{C}$

#### Änderungen während einer Betriebszeit von 3000 Stunden

Brennspannung bei $I_a = 5 \dots 25 \text{ mA}$	max. <b>3</b>	%
Spannungsdifferenz im Regelbereich	max. <b>2</b>	V

#### Zündstrecke

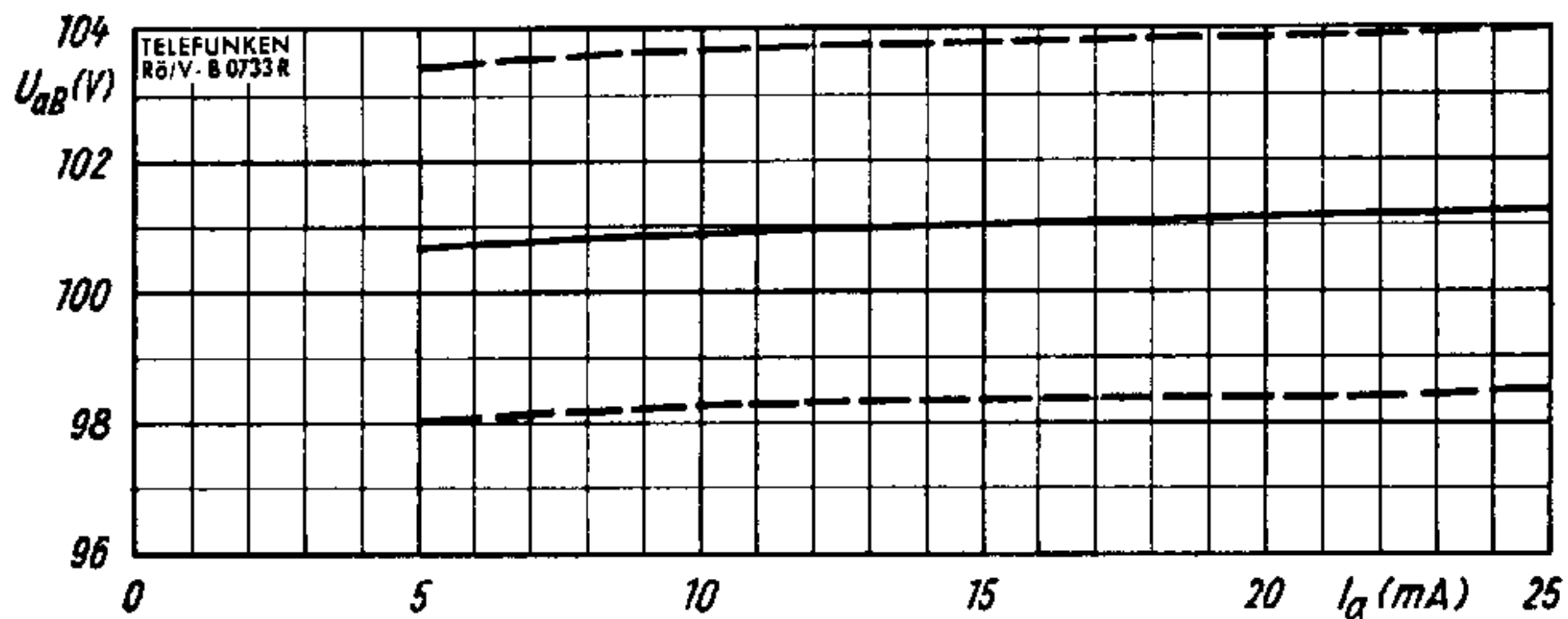
Brennspannung	$U_{zB}$	<b>100 V <math>\pm</math> 5%</b>
Brennstrom	$I_{zB}^{1)}$	<b>3 mA</b>
Zündspannung bei Beleuchtung mit 50...1000 Lux	$U_{zZ \max}$	<b>160 V</b>
bei völliger Dunkelheit	$U_{zZ \max}$	<b>200 V</b>
gemessen nach mindestens 24 Stunden Betriebspause		

<sup>1)</sup> Der Vorwiderstand der Zündstrecke ist für einen Brennstrom  $I_{zB} = 3 \text{ mA}$  zu dimensionieren. Dieser Wert gewährleistet ein sicheres Zünden bei Schwanken der Speisespannung bis  $-10\%$ . Sind Abweichungen von mehr als  $-10\%$  zu erwarten, dann sollte für  $I_{zB}$  ein höherer Wert gewählt werden.

#### Grenzwerte

Einschaltstrom, max. 10 s		<b>50</b>	mA
Gesamtstrom ( $I_a + I_{zB}$ )	$I_k$	<b>25</b>	mA
Mindestbrennstrom der Hauptstrecke	$I_{a \min}$	<b>5</b>	mA
Umgebungstemperatur	$t_{\max}$	<b>+ 90</b>	$^\circ \text{C}$
	$t_{\min}$	<b>- 55</b>	$^\circ \text{C}$



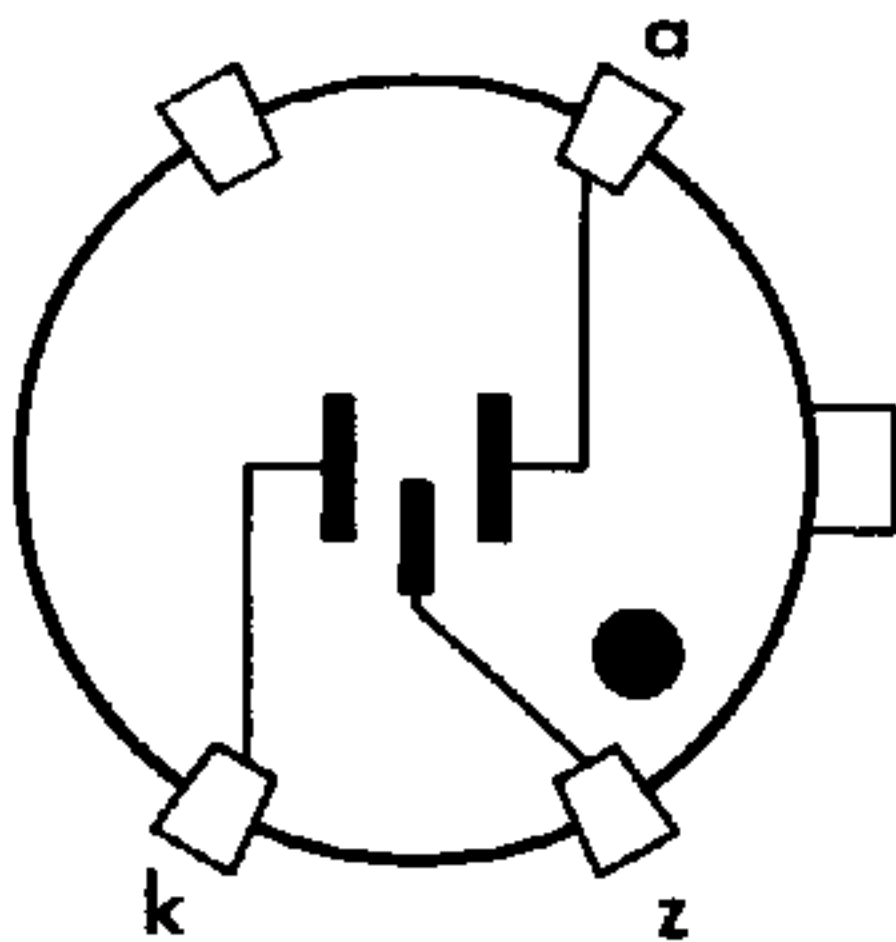


$$U_{aB} = f(I_a)$$

—— Mittelwert      - - - - Streugrenzen

Der Stabilisator soll stets nur mit positiver Anode und negativer Kathode betrieben werden. Falsche Polung führt selbst bei kurzem Betrieb zu Änderungen der Betriebswerte. Starke Stöße oder Erschütterungen sollte der Stabilisator nicht ausgesetzt werden. Zum Vermeiden von Kippschwingungen sollte ein parallel zum Stabilisator geschalteter Kondensator den Wert  $0,05 \mu\text{F}$  nicht überschreiten.

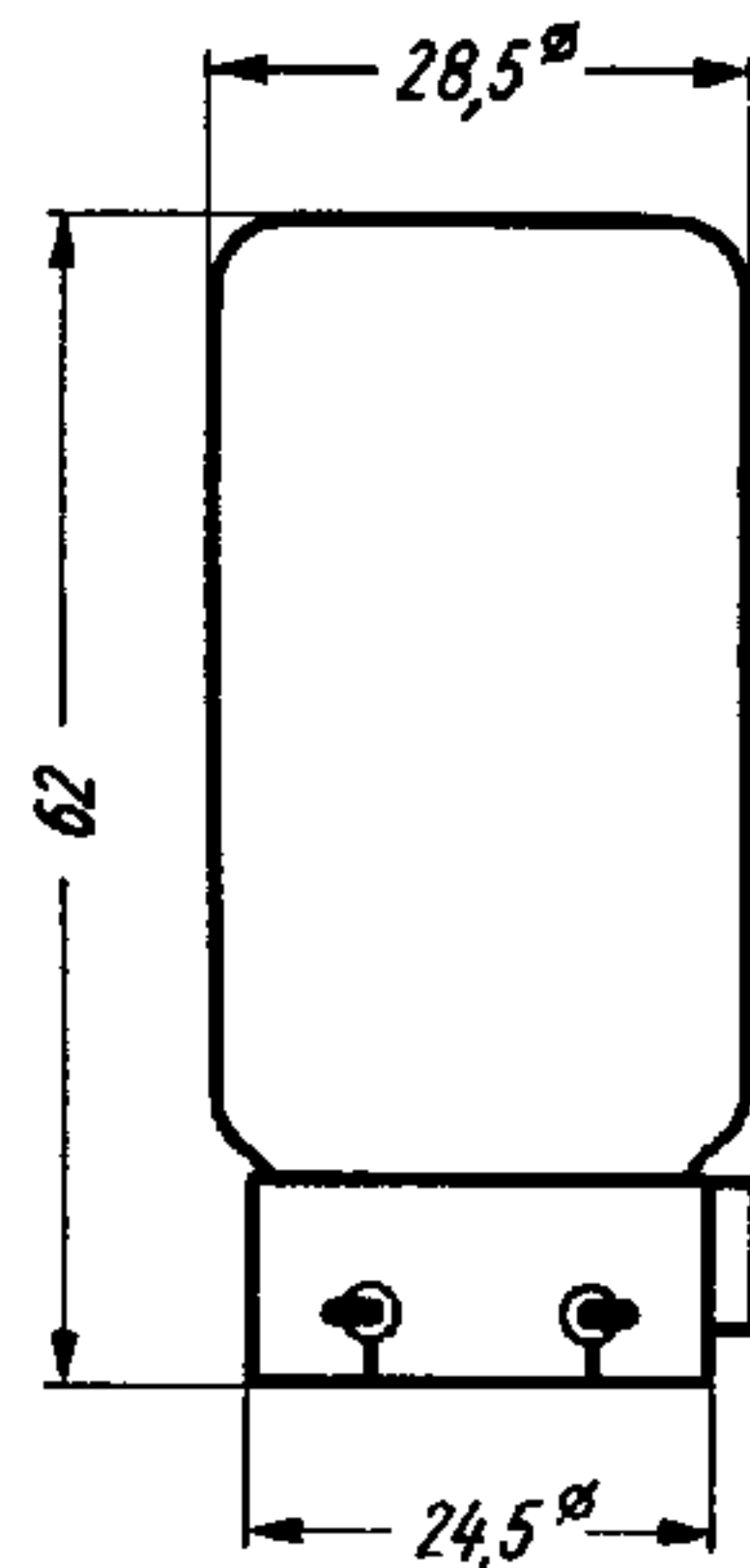
Sockelschaltbild



Spezialsockel, 4polig

Fassung: Lager-Nr. 304

max. Abmessungen



Gewicht: ca. 20 g